

## Chronik des Caritasverbandes

### Die Vorläufer

#### **der caritativen Arbeit im Rhein-Sieg-Kreis**

Wer die Entwicklung der Caritas in Siegburg und seiner engeren Umgebung aufzeichnen will, muss bis in die zwanziger Jahre dieses Jahrhunderts zurückgreifen.

Was hier beschrieben ist, stammt zum Teil aus Gesprächen, die noch mit Menschen geführt wurden, die nicht mehr unter den Lebenden sind.

Die Chronik der Pfarrei St. Servatius gibt ein gutes Bild über die Tätigkeiten der verschiedenen caritativen Vereine, die entweder auf Pfarrebene oder im Gebiet des ehemaligen Siegkreises tätig waren. Sie alle leisteten Caritasarbeit im engeren Sinne.

Es handelt sich um Verbände, Vereine oder sonstige Gruppierungen wie z.B.:

1. Mütterverein (30er-Jahre)
2. Vinzenzverein (30er- Jahre)
3. Katholischer Männerfürsorgeverein (gegr. 1925)
4. Elisabethverein (ca. Mitte der 20er-Jahre)
5. Katholischer Fürsorgeverein für Mädchen, Frauen und Kinder (gegr. 1925)
6. Kreuzbund, Verein Katholischer Abstinenzler (um 1900)
7. Ordensschwestern- Franziskanerinnen von Aachen- (um 1932)

#### **Die Caritas nach der Diözesan-Synode 1922**

##### **1922 bis 1945**

#### **Aufbau von Caritas-Sekretariaten im Rhein-Sieg-Kreis**

Caritas-Sekretariat in Rheinbach und Hennef-Geistingen

Einrichtung einer Caritasberatungsstelle in Siegburg und Bildung des

Caritasausschusses der Stadt Siegburg

Caritasausschuß der Stadt Siegburg gebildet

(Anlass war wahrscheinlich die übergroße Arbeitslosigkeit Ende der zwanziger und Anfang der dreißiger Jahre).

Durchführung von Haus- und Straßensammlungen (1938 wurde die Haus- und Straßensammlung durch die Nazis verboten).

Neubeginn der Caritas nach dem Kriege im Jahre 1945

### **Caritas nach 1945**

Aus Gesprächen mit Personen, die in der ersten Zeit nach dem 2. Weltkrieg die Caritasarbeit in den einzelnen Pfarreien geleistet haben, wissen wir, dass in der großen Not der ersten Nachkriegsjahre unendlich viel geholfen wurde.

### **1951**

- erstmals „Caritasverband für den Siegkreis“ (als nicht-rechtsfähiger Verein)
- Konferenz der Caritasvertreter des Siegkreises unter dem Vorsitz von Weihbischof Josef Ferche in Siegburg

**Diese Konferenz kann als Gründungsversammlung des Caritasverbandes** angesehen werden.

### **1959 / 1960**

- der Caritasverband hat 4 Außenstellen. Diese befanden sich in Troisdorf, Eitorf (für das Dekanat Uckerath), Königswinter und Beuel.

### **1964 / 1967**

Die beiden Fachverbände Katholischer Fürsorgeverein für Mädchen, Frauen und Kinder und der Katholische Männerfürsorgeverein verselbständigten sich in den Jahren 1967 und 1964.

Von diesem Zeitpunkt an führten sie die Namen SKF -Sozialdienst Katholischer Frauen- und SKM - Sozialdienst Katholischer Männer-. Die Mitarbeiter waren nunmehr bei dem jeweiligen Fachverband angestellt.

## **Neugründung 1968**

### **Caritasverband für den Siegkreis**

Am 09. Mai 1968 wurde der **Caritasverband für den Siegkreis als eingetragener Verein neu gegründet.**

## **Heute**

ist der **Caritasverband Rhein-Sieg e.V.** mit seinen Diensten und Einrichtungen im gesamten Rhein-Sieg-Kreis tätig.

Weitere Details zur Organisation und derzeitigen inhaltlichen Arbeit des Caritasverbandes finden Sie unter: **„Transparenzbericht“**